

# Wichtig für die Sicherheit der Kinder

**BIRKENAU.** Unter dem Motto „Einfach sicher gehen“ haben rechtzeitig zum Beginn der dunklen Jahreszeit 61 Erstklässler der Sonnenuherschule gelbe Sicherheitswesten erhalten. Die ADAC Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Zahl von Unfällen mit Kindern im Straßenverkehr zu reduzieren, und verteilt kostenfrei diese Westen an die Schulen.

Laut Dr. Andrea David, Geschäftsführerin der ADAC Stiftung, werden die Kinder mit Sicherheits-

weste bereits aus einer Entfernung von 140 Metern wahrgenommen, in dunkler Kleidung erst ab 25 Metern. Und wenn man bedenkt, dass der Anhalteweg eines Autos bei einer Notbremsung aus 50 km/h etwa 28 Meter beträgt, sieht man, wie wirksam die Sicherheit für Kinder durch das Tragen der Sicherheitsweste erhöht werden kann.

Wichtig ist nun, dass die Kinder diese Westen auf ihrem zum Weg auch tragen und die Eltern dies auch mit unterstützen. In jedem Schul-

jahr wird das Thema Verkehrssicherheit behandelt. Im vierten Schuljahr wird es dann ernst. Mit der Verkehrspolizistin Bettina Böhrner üben die Kinder der vierten Klassen auf dem Verkehrsübungsplatz des Schulhofes das sichere Fahren auf dem Fahrrad.

Die wichtigsten Regeln werden in Theorie und Praxis erarbeitet. Auch dieses Jahr konnten die Kinder mit Stolz ihren Fahrradführerschein entgegennehmen und sollen nun weiter mit Unterstützung der Eltern

das sichere Fahren im Straßenverkehr üben.

## „Street Buddy“ gestiftet

Der neue „Street Buddy“, den der Vorstand der Gemeinde Birkenau gestiftet hat, leistet zusätzlich einen weiteren wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit der Sonnenuherschüler. Seit dem 5. Oktober steht dieser nun in der Ludwigstraße und soll die Aufmerksamkeit noch gezielter auf die kleinen Verkehrsteilnehmer lenken.



Stolz auf den Fahrradführerschein: Die Mädchen und Jungen der vierten Klassen übten auf dem Verkehrsübungsplatz des Schulhofes das sichere Fahren auf dem Fahrrad.